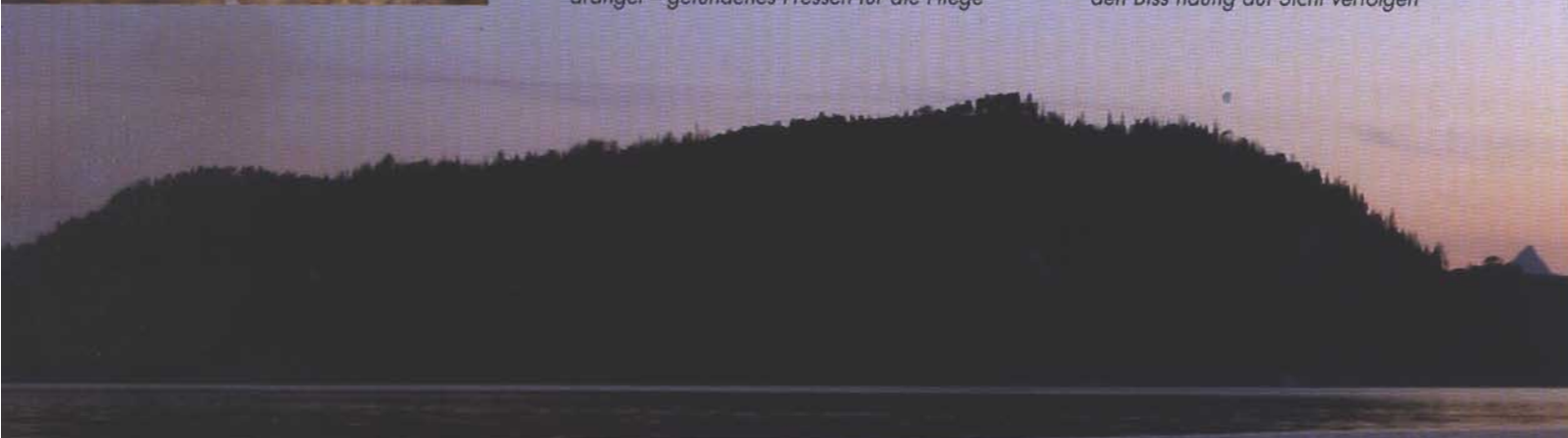




Bei normalem Wasserstand ziehen hier Schwärme von Lachsen, Meerforellen und Arktischen Saiblingen durch. Bei Niedrigwasser herrscht an der Mündung dichtes Gedrängel – gefundenes Fressen für die Fliege

Die Mündung des Urvoldelven – Sammel- punkt für Fische, die auf den Aufstieg warten. Hier war der Autor mit der Trockenfliege erfolgreich. In dem klaren Wasser kann man den Biss häufig auf Sicht verfolgen



DAS FORELLEN-

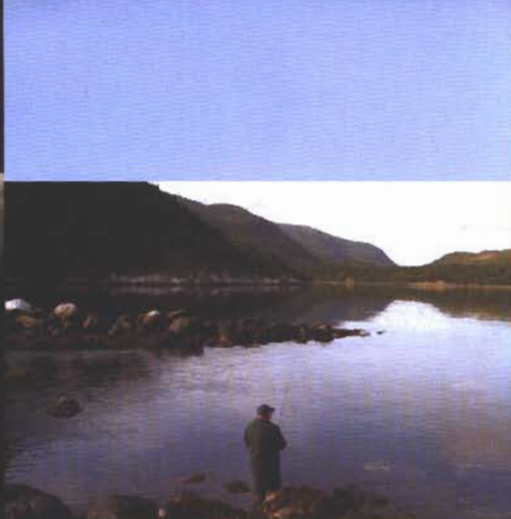
Urvold, das klingt irgend- wie nach Urwald, nach Abgeschiedenheit und Einsamkeit. Stimmt, denn dieses Revier bei Terråk ist nur wenigen Anglern bekannt. Wer hat auch schon einen so kleinen Fluss auf der Liste angesichts großer Gewässer wie Namsen, der gleich um die Ecke liegt. Aber der Urvoldelven hat's in sich. Ich habe in meinem Leben schon viele Flüsse befishet, aber was sich da

Fotos: Barry Ord, Clarke

vor der Mündung abspielte, habe ich selten gesehen. Hunderte von Lachsen, Meerforellen und Arktischen Saiblingen drängten sich auf engstem Raum, in Erwartung des Aufstieges. Man muss sich das vorstellen: überall springende und buckelnde Fische, Ringe, Bugwellen... Unter normalen Umständen

wäre wohl bald jeder Wurf mit einem Biss quittiert worden. Aber der heiße Sommer sorgte für extrem hohe Wassertemperaturen – Gift für alle Salmoniden. Also hieß es tricksen. Streamer wurden nicht genommen, höchstens verfolgt. Nymphen gingen auch nicht, von ein paar Zufern mal abgesehen. Aber die Trockenfliege – die wurde sofort verhaftet. Ein wenig einstrippen, so dass eine kleine Bugwelle entstand, und schon

kam Bewegung in die Fische. Hauptsächlich waren es Meerforellen, die wir zumindest an die Fliegen locken konnten, wenn auch nicht an den Haken. Das Durchschnittsgewicht liegt bei über einem Kilo, die größten Forellen bringen es auf an die sechs Kilo. Kleiner sind die Lachse, aber



Schöner Kleinlachs, der den furchenden Muddler an der Oberfläche nahm. Auch im Fjord selber bestehen gute Chancen auf Lachse, Meerforellen und Saiblinge mit der Fliege (oben)

Ein kleiner Fluss in Mittelnorwegen, knapp drei Stunden Autofahrt nördlich von Namsos – Urvoldelven. Was sich dort vor der Mündung in den Fjord abspielt, hat Barry Ord Clarke erlebt

VERSTECK

an leichtem Gerät ernst zu nehmende Gegner. Besondere Attraktion: die Arktischen Saiblinge, die im Schnitt etwas über ein Pfund wiegen. Der Hit aber sind die Meerforellen. Wenn sie aufsteigen, ist der Fluss randvoll. Auf der Internetseite web1399.netthus.no oder www.plathe.no gibt ein paar unglaubliche Fotos, auch Unterwasserfotos sowie einen Film vom Aufstieg. Wer da nicht Gänsehaut bekommt...

GEMEINSAM EINSAM

In der gut ausgestatteten Holzhütte nah am Wasser finden bis zu sechs Personen Platz. Mehr sind auch nicht zur gleichen Zeit am Fluss zugelassen – einfach ein

Traum! Buchen Sie zu zweit, haben Sie den Fluss für sich und den Kollegen oder die Partnerin ganz allein. Der Preis ist absolut top: Für die Hütte zahlen Sie 19.000 NOK, das sind rund 2.500 Euro. Bei fünf Personen sind das 500 Euro die Woche, einschließlich Angellizenz. Und haben dafür eine wirklich sagenhafte Fischerei. Nicht umsonst erfreut sich Urvold vieler Stammgäste. Schauen Sie nur mal auf die Internet-Seite...

INFO

Plathes Eiendommer
PB 3
N-7980 Terråk,
Tel. (0047) 75034028,
Fax (0047) 75034356,
e-mail: utmark@plathe.no
Internet:
web1399.netthus.no
www.plathe.no

